





***Informationsveranstaltung
für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber***

Küssnacht / Pfäffikon, im November 2018

Grusswort

Frau Landesstatthalter Petra Steimen-Rickenbacher
Vorsteherin Departement des Innern

Einleitung

Andreas Dummermuth
Geschäftsleiter

Ablauf

- Einleitung
- AHVeasy
- Follow-Up Firmenkundenbefragung
- Projekt Coopération
- Arbeitgeberbefragung berufliche Integration
- REP – Ressourcenorientiertes Eingliederungsprofil
- Blick in die Zukunft
- Fragen und Diskussion
- Apéro

Veranstaltungsreihe: "Wer bezahlt die Pflege im Alter?"

- Drei Veranstaltungen im Juni (Pfäffikon, Einsiedeln, Schwyz)
- Eine Veranstaltung im September (Küssnacht)
- Knapp 900 Teilnehmer
- 481 Feedbackbögen erhalten:
 - 472 Personen empfehlen die Veranstaltung weiter
 - 468 beurteilen die Veranstaltung als gut oder sehr gut
 - 456 Personen gaben an, dass ihre Erwartungen erfüllt wurden
- Präsentation verfügbar unter www.aksz.ch (im Online Schalter und bei der Rubrik Pflegefinanzierung)

AHVeasy:

Erfahrungen und Auswirkungen

Andreas Bösiger

Teamleiter Beiträge

Benutzerentwicklung

- Über 2'100 registrierte Benutzer
- Monatlich 20 bis 30 Neuregistrationen
- Über 1'200 eingereichte Lohndeklarationen 2017
- Zahlreiche Benutzer, welche regelmässig mit AHVeasy arbeiten

Verwaltungskostenreduktion

- Benutzer erhalten 20 % Reduktion auf den VK-Satz
- Einreichung der Lohndeklaration über AHVeasy
- Rückwirkende Reduktion
- Rund Fr. 400'000.- VK-Reduktion für das Jahr 2017
- Beispiele Reduktion VK-Satz:
 - 5.0% - neu 4.0%
 - 4.0% - neu 3.2%
 - 3.0% - neu 2.4%

ELM Übermittlung

- ELM fähiges Lohnbuchhaltungsprogramm
<https://www.swissdec.ch/de/zertifizierte-software-hersteller/>
- ELM Datenempfänger einrichten
Ausgleichskasse Schwyz: AHV 005.000
Familienausgleichskasse Schwyz: FAK 005.000
- Empfehlung Testübermittlung für Datenabgleich
- Einreichung ab 6. Dezember 2018

Weiterentwicklung

- AHVeasy wird kontinuierlich weiterentwickelt
 - Benutzerverbesserungen
 - Zusätzliche Funktionen
 - Performance-Verbesserung

Danke für Ihre Anregungen und Vorschläge. Wir nehmen diese gerne auf:
andreas.boesiger@aksz.ch, 041 819 04 46

Follow-Up Firmenkundenbefragung

Dominic Metthez

Bereichsleiter Beiträge & Zulagen

Firmenkundenbefragung 2017

Umsetzungen (1/2)

- Erreichbarkeit der zuständigen Fachperson
 - Konsequenter Andruck von Direktwahl und Name
 - Optimierung der Telefonumleitung
- Webseite: Benutzerführung und Übersicht
 - Verschiedene Anspruchsgruppen
 - Vermehrtes Arbeiten mit direkten Links
- Überarbeitung Imagebroschüre
 - Neuauflage per 1. Januar 2019
 - Ergänzung mit Film über die AKSZ

Firmenkundenbefragung 2017

Umsetzungen (2/2)

Familienzulagen

- Couvert-Reduktion
 - Optimierung der Datenablieferung an die Druckerei
- Verrechnungsanzeigen-Verzicht
 - Systemparameter zur Unterdrückung
- Anmeldeformular
 - Intelligenter Assistent (nur zwingende Angaben werden erfragt)
 - 100 % digital (unterschriftslos)
 - Kundenfreundliche Formulierung
 - Noch schnellere Bearbeitung

Projekt Coopération

Verbesserungen für Arbeitgeber

Dominic Metthez

Bereichsleiter Beiträge & Zulagen


Projekt Coopération Neues Informatiksystem

- Einführung am 3. Dezember 2018
- Keine "Produktion":
 - Freitag 30. November bis und mit Dienstag 4. Dezember 2018
 - Erreichbarkeit und Auskünfte gewährleistet
- AHVeasy offline
 - Freitag 30. November ab 18:00 Uhr bis und mit Mittwoch 5. Dezember 2018
- Versand Lohndeklaration am 6. Dezember 2018

Projekt Coopération

Vorteile und Änderungen für unsere Arbeitgeber

- Tägliche Verarbeitungen (evtl. wieder mehr Couverts)
- Keine jahresübergreifenden Verrechnungen mehr
- Korrekturen erfolgen durch neue Rechnungen
- Basis bildet neu immer die Jahreslohnsumme
- Erhöhte Transparenz bei Verfügung Familienzulagen (Anspruch pro Monat bei Ein-/Austritt)
- Einfachere Direktauszahlungen bei den Familienzulagen möglich
- EO-/MSE-Entschädigungen an Arbeitgeber; Option für Verrechnung
- eRechnung (demnächst)



***Arbeitgeberbefragung
im Bereich berufliche Integration***

Sibylle Renggli

Fachperson Berufliche Integration

Arbeitgeberbefragung 2018

- **Wieso eine Umfrage?**
 - Fördern der Zusammenarbeit mit den Arbeitgebern
 - Wie werden wir wahrgenommen?
 - Welche Erwartungen hat der Arbeitgeber?

- **Die Befragung zeigt wo wir stehen**
 - Was läuft gut?
 - Wo haben wir Verbesserungspotential?

Arbeitgeberbefragung 2018

- **Fragebogen per Postversand mit Antwortmöglichkeit schriftlich oder online**
 - 401 Fragebogen versandt
 - 136 wurden ausgefüllt retourniert
 - Rücklaufquote von 33.9 %
 - Befragungszeitraum 4. – 30. Juni 2018

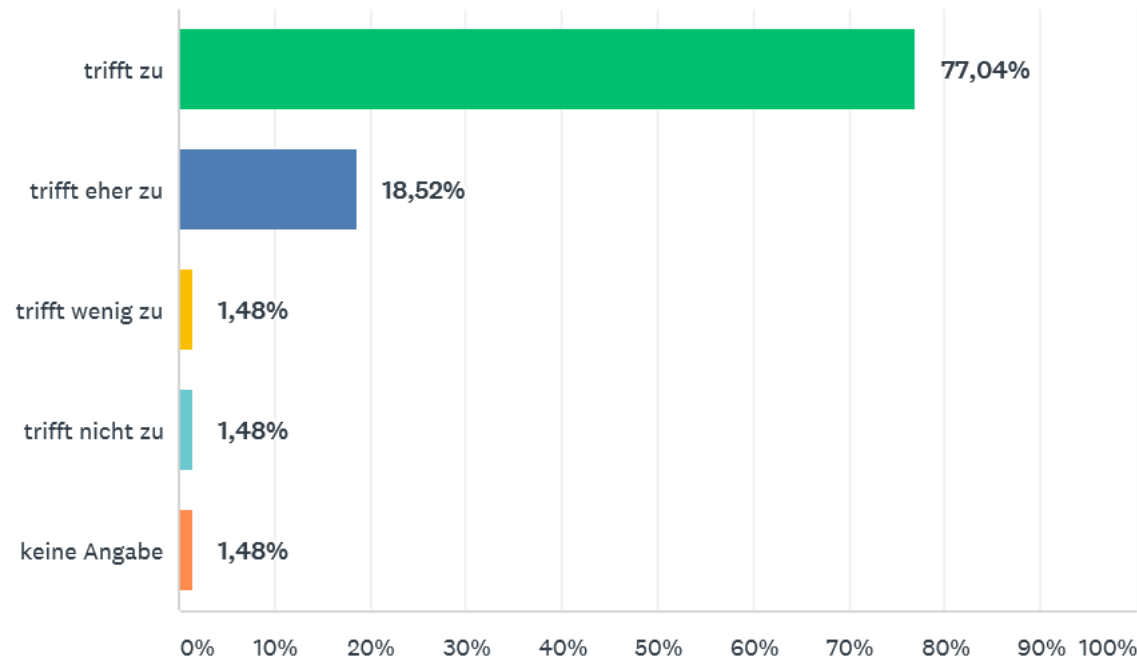
Arbeitgeberbefragung 2018

- **Fragebogen mit fünf Schwerpunkten und 23 Fragen**
 - Allgemeiner Eindruck: Vertrauen in die IV-Stelle Schwyz
 - Zusammenarbeit mit der Fachperson Berufliche Integration
 - Berufliche Integration aus Sicht der Arbeitgeber / Institutionen
 - Klarheit und Verständlichkeit der Dokumente und Formulare
 - Allgemeine Informationen: Woher beziehen Sie die nötigen Informationen?

Arbeitgeberbefragung 2018

▪ Allgemeiner Eindruck

➤ Im Allgemeinen sind wir mit der IV-Stelle Schwyz zufrieden



Arbeitgeberbefragung 2018

▪ Zusammenarbeit Fachperson Berufliche Integration

Die Befragten...

- fühlen sich vom Gesprächspartner ernst genommen (Zustimmung 77 %)
- werden freundlich und zuvorkommend behandelt (Zustimmung 82 %)
- erhalten kompetente Antworten auf ihre Fragen (Zustimmung 73 %)
- sind mit der Erreichbarkeit der Fachpersonen zufrieden (Zustimmung 60 %)

Arbeitgeberbefragung 2018

■ Unterstützung der IV-Stelle Schwyz

- Mit der Unterstützung sind 67.16 % zufrieden, 18.66 % ziemlich zufrieden.
- Die Rahmenbedingungen während einer beruflichen Integration wurden von den Arbeitgebern sehr unterschiedlich beantwortet.
- Die Beurteilung, ob die Integration einen positiven Effekt hatte, ist sehr individuell. Ein Arbeitgeber wertet allenfalls nur einen Verbleib der betroffenen Person im Betrieb als Erfolg. Andere Arbeitgeber wollen mit der Beschäftigung einer beeinträchtigten Person in erster Linie ein positives Signal senden.
- Der Fragebereich widerspiegelt die Individualität der beruflichen Integration.

Arbeitgeberbefragung 2018

▪ Fazit

- Über drei Viertel der Befragten sind mit der IV-Stelle Schwyz zufrieden und genauso viele gaben an, Vertrauen in die IV-Stelle Schwyz zu haben.

▪ Handlungsansätze

- Massnahmen zur besseren Erreichbarkeit der Fachpersonen
- Beratung und Unterstützung der Arbeitgeber während beruflicher Integration
- Weiteres Verbesserungspotential

▪ Auswertungsbericht

- www.aksz.ch/umfrage

REP - Ressourcenorientiertes Eingliederungsprofil

Othmar Mettler

Abteilungsleiter IV-Stelle

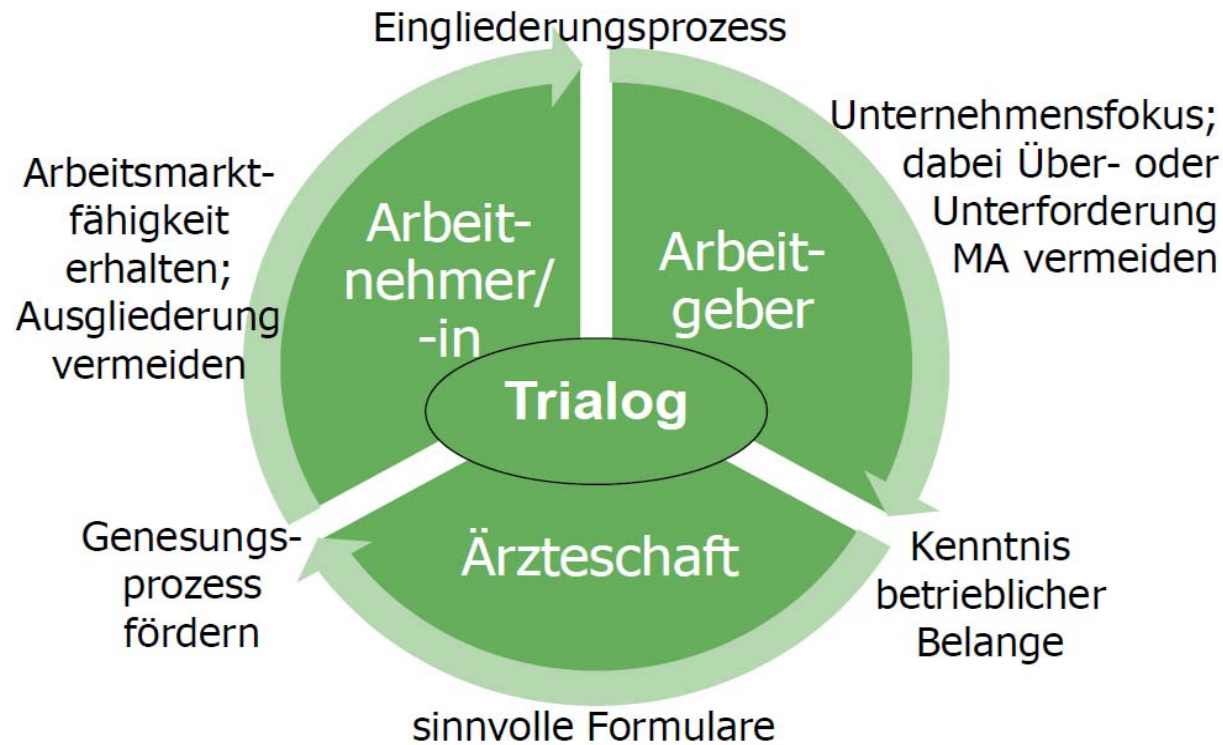
REP – Eine Entwicklung von Compasso

- Das Modell "Ressourcenorientiertes Eingliederungsprofil" ist eine Entwicklung des Vereins Compasso
- Compasso betreibt u.a. das Informationsportal für Arbeitgebende zu Fragen der beruflichen Integration
- **www.compasso.ch**
- Die IV-Stelle Schwyz ist über die IV-Stellen-Konferenz ebenfalls Mitglied von Compasso

Ausgangslage und Bedürfnisse

- **Arbeitnehmende**, die erkrankt oder verunfallt sind, möchten wieder möglichst rasch in den Arbeitsprozess zurück.
 - Sie wollen Gewissheit, dass kein Nachteil entsteht, wenn sie noch nicht voll leistungsfähig sind.
- **Arbeitgebende** möchten ihre Arbeitnehmenden möglichst rasch wieder im Job einsetzen.
 - Knowhow erhalten, dies evtl. auch in Teilzeit oder in einem anderen Aufgabengebiet.
 - Was und in welchem Ausmass kann dem Mitarbeitenden zugemutet werden?
- **Der behandelnde Arzt** attestiert volle Arbeitsunfähigkeit (blauer Zettel), weil er oft nicht weiss, welche Tätigkeiten sein Patient ausübt.
 - Wenn der Arzt genaue Kenntnisse darüber hat, was sein Patient im Job macht, kann er ein differenziertes Zeugnis ausstellen.

REP – ein Instrument zur Kommunikation zwischen Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Ärzteschaft



=> **KOMMUNIKATION IST EINE WICHTIGE VERTRAUENS BASIS**

Wie ist das REP aufgebaut?

Basisinformationen seitens Arbeitgeber

- Ansprechperson beim Arbeitgeber
- Kontaktdaten
- Berufs-/Funktionsbezeichnung der/des Mitarbeitenden

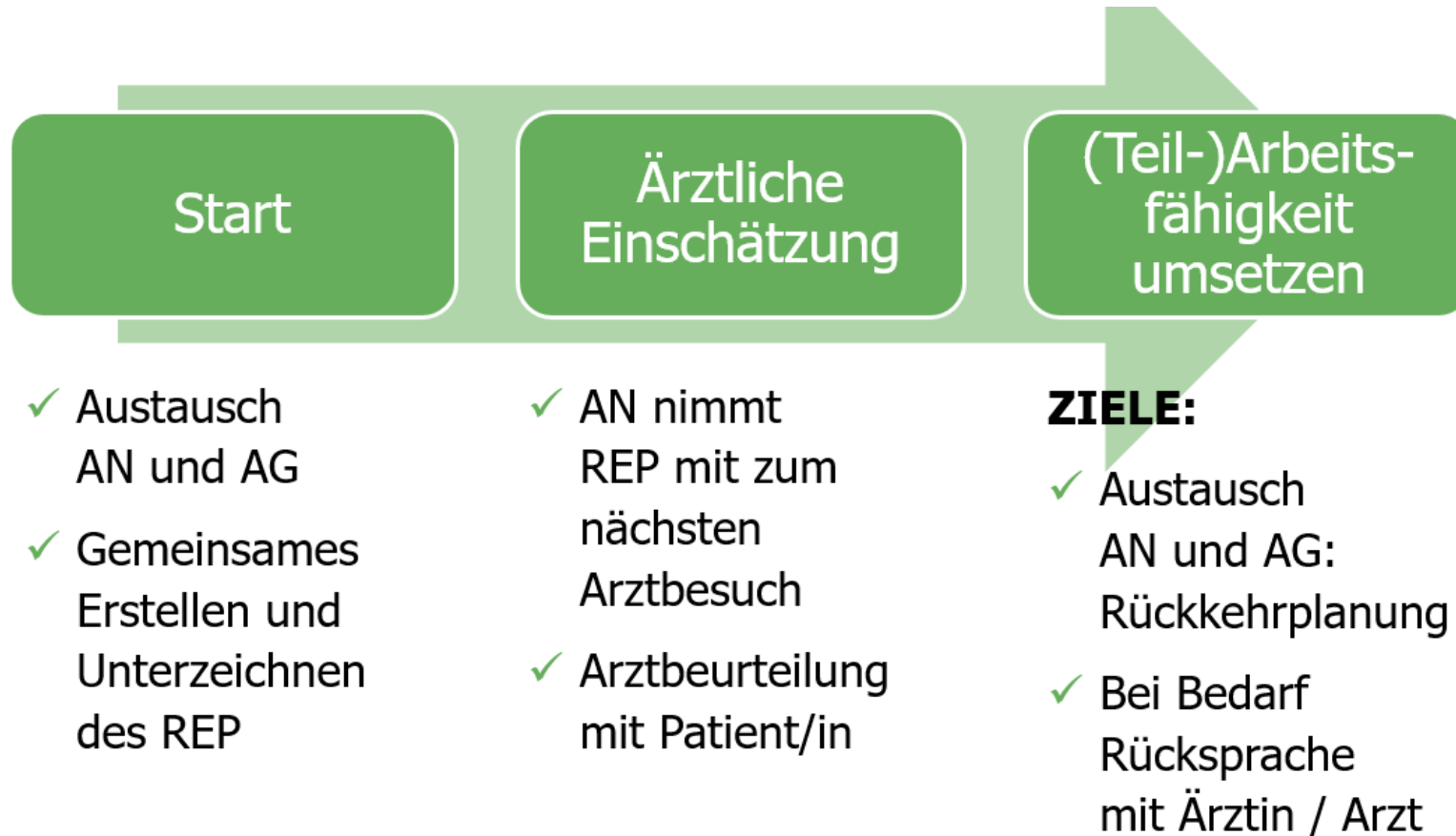
Anforderungen und Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz

- 4 Kategorien
- 10 Unterkategorien
- 72 Items per Mausklick plus Freitexteingaben
- Raum für zusätzliche Hinweise oder Bilder von Arbeitsplatz oder Arbeitsumgebung

Signaturen zum Zeichen des Supports der Eingliederung

- Signatur der Mitarbeiterin / des Mitarbeiters
- Signatur der Ansprechperson beim Arbeitgeber
- Signatur der Ärztin / des Arztes

Wie sieht der Standardprozess zur Anwendung von REP aus?



Der Download ist ein bearbeitbares Word-Dokument ***www.compasso.ch/eingliederungsprofil***

Arbeitgeber

- können ihr Firmenlogo verwenden und Kontaktdaten hinterlegen
- haben die Möglichkeit, das Word-Dokument nach ihren Vorstellungen anzupassen

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

- können zusammen mit dem Vorgesetzten per Mausklick die Anforderungen und Rahmenbedingungen festlegen, die am bisherigen Arbeitsplatz auftreten oder an zukünftig denkbaren Arbeitsplätzen auftreten können
- nehmen das ausgedruckte und unterschriebene Dokument mit zum nächsten Arztbesuch und besprechen mit der behandelnden Ärztin bzw. dem behandelnden Arzt deren Beurteilung ihrer Ressourcen

Behandelnde Ärztinnen und Ärzte

- können sicher sein, dass Arbeitnehmer und Arbeitgeber an beruflicher Eingliederung interessiert sind, sobald das REP mitgebracht wird

⇒ **ES WIRD ZWISCHEN ARBEITNEHMER, ARBEITGEBER UND ARZT
RESSOURCENORIENTIERT ÜBER ARBEITSFÄHIGKEIT GESPROCHEN**

Verblüffend einfach – einfach den ersten Klick machen

compasso // Ressourcenorientiertes Eingliederungsprofil (REP)

Deutsch / Français / Italiano

Nutzen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer:

mit dem ressourcenorientierten Eingliederungsprofil (REP) sicher zurück an den Arbeitsplatz

In vier Schritten zum Erfolg:



Jetzt starten

[PDF - Detailanleitung für Arbeitgeber](#)

[PDF - Download Musterbeispiel](#)

[PDF - Kosten/Nutzen](#)

[PDF - Anleitung für behandelnde Ärztinnen und Ärzte](#)

[PDF - Standardpräsentation REP](#)

Der Nutzen des REP liegt auf der Hand

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

- erhalten die Sicherheit, dass ihr Arbeitgeber auf sie zählt
- werden so rasch wie möglich, zumindest teilweise, wieder in den Arbeitsprozess integriert (und dies möglichst nah an ihren Kompetenzen/Ressourcen)
- behalten ihre Arbeitsmarktfähigkeit und ihren Arbeitsplatz

Arbeitgeber

- behalten ihre kompetenten Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter
- können sicher sein, dass sie ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in dieser sensiblen Phase nicht über- oder unterfordern

Behandelnde Ärztinnen und Ärzte

- können sicher sein, dass der Arbeitgeber zur Eingliederung Hand bietet
- unterstützen ihre Patientin / ihren Patienten optimal im Genesungsprozess, weil das Arbeiten auch ein Lebensbereich ist, der gesund machen kann

⇒ **ALLE GEWINNEN**

Blick in die Zukunft

Änderungen 2019, aktuelle Revisionen

Andreas Dummermuth

Geschäftsleiter

Rentenerhöhungen per 1. Januar 2019

- Erstmals seit 2015 werden die Renten per 1. Januar 2019 wieder erhöht.
- Bei der AHV und der IV steigen
 - die Minimalrente um 10 Franken: neu Fr. 1'185.-
 - die Maximalrente um 20 Franken: neu Fr. 2'370.-
- Good News für die Wirtschaft: In keinem Bereich gibt es Beitragserhöhungen

Anstehende Veränderungen

- Betrug und Versicherungsmissbrauch (BVM)
 - Volksabstimmung "Observationen" am 25. November 2018
 - Wegweisend für zukünftigen Umgang mit Versicherungsmissbrauch

- EL-Revision
 - Politische Diskussion läuft im National- und Ständerat

- STAF: Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung
 - Falls das Referendum ergriffen wird, findet die Abstimmung am 19. Mai 2019 statt

Kurse zur Vorbereitung auf die Pensionierung

- Die Ausgleichskasse Schwyz führt jährlich in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute Kurse zur Vorbereitung auf die Pensionierung durch.
- Für Personen, die fünf oder weniger Jahre vor der Pensionierung stehen.
- Jeweils im Mai und im Oktober.
 - 23./24. Mai 2019 (bereits ausgebucht)
 - 17./18. Oktober 2019 (noch wenige Plätze frei)
- Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, die Kurse sind immer schnell ausgebucht.
- Informationen unter www.sz.pro-senectute.ch

A large, light grey arrow pointing to the right, with a white background behind it. The arrow is composed of a rectangular tail and a triangular head. The text 'Fragen und Diskussion' is written in red across the tail of the arrow.

Fragen und Diskussion



Danke für Ihre Aufmerksamkeit.